



Jahresbericht 2019/20

Inhaltsverzeichnis

INHALT	Seite
Vorwort des Rektors	4
Impressum	5
Unsere Klassen	6
1 a	8
1 b	9
2 a	10
2 b	11
3 a	12
3 b	13
4 a	14
4 b	15
5 a	16
6 a	17
7 a	18
8 a	19
M 8	20
9 a	21
V 1	22
Unser Schulleben	23
Kartoffelklaubten im Haus am Habsberg	24
Leckere Kartoffelsuppe	25
Besuch bei der Ausbildungsmesse in Neumarkt	26
Siegerehrung Lesewettbewerb	27
Raiffeisenbank unterstützt ABC-Schützen	28
Erste-Hilfe-Kurs des Lehrerkollegiums	29
Adventskranzsegnung	30
Der Nikolaus kommt in die Schule	31
Miniphänomenta	32
Auf dem Weihnachtsmarkt	35

Inhaltsverzeichnis

INHALT	Seite
Theaterfahrt der Grundschule nach Regensburg	36
Der Beginn einer Tradition ...	38
Tage der Orientierung auf dem Habsberg	41
Fragebogenaktion „Meilenstein“	42
Energiesparen im Schulhaus	43
Klassenfahrt ins BIZ Regensburg	44
Werke unserer Künstler	45
Theatralisch! - „Die Brüder Löwenherz“	49
Das Coronavirus ist angekommen	50
Eine Rose zum Valentinstag	51
Fasching bei den Grundschulern	52
Faschingswoche = Mottowoche	54
Werkstücke unserer Techniker	57
Corona-verrückte Zeiten: Unterricht von zuhause aus	59
Mein kleines Tagebuch	60
Berufsorientierte Qualiprüfung	70
Podcast an der Schule	71
Fotostory zum „Corona-Alltag“	72
Unsere SMV	74

Vorwort des Rektors

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

ein besonderes Schuljahr ist zu Ende gegangen. Das Schuljahr 2019/20 wird uns allen als Corona-Schuljahr in Erinnerung bleiben. Man wird noch lange von „Corona-Prüfungen“, „Corona-Übertritt“, Lockdown und digitalem Lernen sprechen.



Wir alle haben trotz verschiedener Widrigkeiten viel aus diesen Wochen lernen können. Wir haben gelernt, wieder zu Hause zu sein; dort zu arbeiten, im engsten Familienkreis zusammenzuleben und mehr aufeinander ein- und zuzugehen. Wir haben gelernt, wieder mehr Verantwortung für uns und für andere zu übernehmen, indem wir einen Mund-Nasen-Schutz getragen haben, indem wir vermehrt auf Hygiene und Abstände geachtet haben. Insgesamt haben wir (verantwortungs-)bewusster gelebt. Einige haben diese Zeit als Belastung empfunden, andere haben diese Zeit als sehr positiv wahrgenommen.

Wichtig ist nun, was wir aus dieser Zeit für die Zukunft mitnehmen. Im privaten Bereich wünsche ich Ihnen, dass Sie Ihr Heim, Ihre Familie und engsten Freunde wieder zu schätzen gelernt und gemerkt haben, wie kostbar sie vor allem in Krisenzeiten sind. Im schulischen Bereich wurde deutlich, wie wichtig die digitale Ausstattung auch für die Bildung geworden ist. Sie hilft uns in Kontakt zu bleiben, Informationen zu beschaffen, diese zu bearbeiten und weiterzugeben. Um für zukünftige Krisen besser gewappnet zu sein, werden wir versuchen, digitale Möglichkeiten des Unterrichtens verstärkt in den Schulalltag einzubinden.

Leider wird dieser Jahresbericht auf Grund der fehlenden schulischen Veranstaltungen im zweiten Halbjahr etwas „dünn“. Nichtsdestotrotz soll er an dieses besondere Schuljahr erinnern. Nicht wegen des Umfangs, sondern vielmehr als Umweltschule haben wir uns dazu entschlossen, den Jahresbericht in Zukunft nur noch in digitaler Form zu verbreiten. Sie können ihn einmal lesen, Sie können ihn aber auch für sich herunterladen und/oder ausdrucken.

Ich wünsche allen Schulabgängern eine friedliche und erfolgreiche Zukunft. Ich wünsche ihnen gute Entscheidungen und den Mut, diese auch zu treffen, wenn sie im Moment unangenehm sind. Allen anderen wünsche ich nach hoffentlich erholsamen Sommerferien ein schönes und gewinnbringendes neues Schuljahr 2020/21. Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße
Uwe Gaube, Rektor

IMPRESSUM:

Bilder: Foto Hailer, Lehrkräfte oder direkte Quellenangabe

Besonderer Dank an: Kim Meier, Tina Ring und Heidi Meier

Layout: Markus Stark

Inhaltlich verantwortlich: Uwe Gaube



Grund- und Mittelschule Velburg
Alte Seubersdorfer Straße 15
92355 Velburg
Telefon: 09182 931353-0
Telefax: 09182 931353-29
E-Mail: info@schule-velburg.de
Internet: www.gms-velburg.de

UNSERE KLASSEN



Grund- & Mittelschule Velburg

Unsere Klassen

Klasse 1 a

Klassenleitung:
Doris Bögl



Auer, Antonia
Beer, Leopold
Bräumann, Leon
Braun, Laura
Ferstl, Eva-Maria
Froschauer, Giovanna
Fry, Amber
Gabel, Selina
Knopf, Fiona
Kolbe, Ida

Mederer, Nicolas
Russ, Tomasz
Schierl, Alfons Reinhard
Schierl, Viktoria
Schmidl, Oskar
Stauner, Benedikt
Stiegler, Selin
Thumann, Laura
Wahler, Kevin
Winter, Marie

Unsere Klassen

Klasse 1 b

Klassenleitung:
Andrea Weixlgartner



Baier, Jannik
Bauer, Amelie
Eichenseer, Benno
Genevicz, Aaron Tyler
Ivanov, Teodor
Knerr, Alexander
Kugel, Naemi
Oettl, Raphaela
Ostermeier, Tobias
Rackl, Romy
Rester, Janosch

Rödl, Ludwig
Scholz, Levi
Scott, Emilia
Shaikh, Wassta
Singh, Yuvraj
Stephan, Viktoria
Vlasny-Spruell, Jonah
Wolf, David
Wolf, Lara
Wöfl, Loris

Unsere Klassen

Klasse 2 a

Klassenleitung:
Eva Sieber



Al-Ayoob, Karrar
Ascencio, Lailani
Brandl, Emilia
Burnickl, Luisa
Diersche, Adrian
Dumitru, Elisa-Maria
Ferstl, Jonathan
Ferstl, Raphaela
Fiegl, Josef
Kastner, Vincent
Klier, Lena
Loest, Leonie
Lutter, Nick

Mühlbayer, Clara
Oettl, Jonas
Prenge, Nikola
Pruy, Jakob
Ruscheinski, Erik
Schmitz, Elena
Sichling, Leonie
Stauber, Leon
Steck, Lily
Stern, Lex
Stiegler, Lukas
Türk, Yva
Winter, Laura

Unsere Klassen

Klasse 2 b

Klassenleitung:
Christine Räder



Al-Ayoob, Zahraa
Almriri, Layan
Böhm, Andreas
Doktor, Jamie
Dosin, Emma
Eichenseer, Benedikt
Eichenseer, Nina
Franz, Luisa
Holz, Leonie
Ivanov, Viktor
Jurczak, Addison
Kerschensteiner, Nadine
Khemiri, Alexander

Krause, Rahel
Löschinger, Noah
Mederer, Karolina
Meier, Felix
Meyer, Helena
Schön, Hannes
Stephan, Erik
Stigler, Fabian
Tischler, Alina
Wittmann, Thomas
Wölfl, Niclas
Zenk, Tim

Unsere Klassen

Klasse 3 a

Klassenleitung:
Jonas Ablaßmayer



Amihalachioaiei, Ana-Maria
Burmeister, Vera
Dinauer, Christoph
Eglmeier, Sarah
Eichenseer, Finn
Eichenseer, Lilly
Eichenseer, Maria
Federsel, Daniel
Fischer, Björn
Graf, Marlene
Haller, Amina

Issa, Yasmin
Knerr, Max
Knoll, Valentina
Kollischan, Tim
Krause, Anneli
Meier, Niklas
Schmaußer, Leonie
van de Sand, Elena
Vatter, Tim
Wiendl, Max

Unsere Klassen

Klasse 3 b

Klassenleitung:
Katrin Häring



Durante, Leon
Ehbauer, Xaver
Geitner, Emily
Hirschmann, Max
Lutter, Alina
Mathias, Martin
Mederer, Lucia
Mies, Philipp
Nißbeck, Dominik
Prenga, Adriano
Reindl, Antonia

Russ, Malwina
Schmidt, Emily
Seitz, Lina
Stigler, Magdalena
Stigler, Sarah
Switalla, Aaron
Tischler, Alea
Ukshini, Gentian
Wittl, Marie
Zimmermann, Theresa

Unsere Klassen

Klasse 4 a

Klassenleitung:
Daniel Bösl



Alhadweh, Lylas
Amann, Elias
Bögerl, Annika
Burmeister, Jasmin
Engl, Valentina
Graf, Maya
Hoh, Lenie
Jacobi, Miriam
Karg, Jannik
Kisyova, Vanya Aleksandrova
Oettl, Felicita

Rammelmeier, Elisabeth
Rödl, Franz Xaver
Schwenzl, Sophia
Segerer, Niklas
Stern, Lana
Stigler, Julia
Stock, Niklas
Winter, Anna
Zucker, Anna
Zucker, David

Unsere Klassen

Klasse 4 b

Klassenleitung:
Corinna Ziegler



Böhm, Philomena
Edenharder, Fabian
Fersch, Marie
Franz, Janina
Gradl, Luisa
Guttenberger, Max
Kirzinger, Paul
Kirzinger, Tim
Mederer, Chiara
Mederer, Marlene

Pachner, Luisa
Pöllath, Magdalena
Pösl, Florian
Scherer, Quirin
Schilay, Vinzenz
Schmauser, Johannes
Schmidt, Nico
Stenz, Linda
Stigler, Jonas
Wittmann, Julian

Unsere Klassen

Klasse 5 a

Klassenleitung:
Klemens Meyer



Adlfinger, Luisa
Almriri, Maia
Bösl, Christina
Clemens, Bruno
Ehrnsberger, Vincent
Fritz, Elias
Fry, Elizabeth
Klier, Ben
Köstler, Gabriel
Krause, Julina
Langfritz, Alicia
Lutter, Vincent

Meyer, Victoria
Niebler, Martina
Nißbeck, Luca
Reindl, Fabian
Rüdner, Raphael
Schierl, Olivia
Shaikh, Shahzad
Sindel, Nathalie
Stiegler, Elias
Triebel, Marleen
van de Sand, Jannik
Vatter, Selina

Unsere Klassen

Klasse 6 a

Klassenleitung:
Maria Luise Bock



Alexander, Waldemar
Brüderlein, Bastian
Eichenseer, Lisa
Kahn, Marie
Kolbe, Pia
Krause, Laurine
Meier, Ben
Rödl, Theresia
Shaikh, Muskan

Spruell, Ian
Stich, Leon
Stieben, Lea
Ukshini, Edonisa
Vilkoncius, Arnas
Walder, Sophia
Wensler, Vanessa
Winter, Peter

Unsere Klassen

Klasse 7 a

Klassenleitung:
Johannes Bausch



Amann, Nina
Amihalachioaiei, Andrei
Blomeier, Leopold
Doktor, Jason
Ehbauer, Vitus
Ferstl, Miriam
Götz, Tobias
Heinrichs, Daniel
Heß, Michael

Krause, Milena
Kutscheid, Gabriel
Nagom, Nour
Nickel, Hanna
Scherer, Sebastian
Schlupf, Sebastian
Treifi, Manar
Vintu, Maria
Weigert, Fabian

Unsere Klassen

Klasse 8 a

Klassenleitung:
Kristina Ring



Achhammer, David
Alexander, Lidia
Erdmann, Celina
Fritz, Helen
Gerner, Sabrina
Giesler, Vanessa
Kahn, Laura
Krause, Steffen

Lang, Luca
Lutter, Lena
Meyer, Emilia
Pröll, Hannah
Vass, Vanessza
Walder, Tabea
Weidinger, David
Wolf, Dominik

Unsere Klassen

Klasse M 8

Klassenleitung:
Veronika Freitag



Achhammer, Katharina
Angelova, Gabriela
Antoschko, Evelyne
Asani, Rilind
Bauer, Michelle
Borisov, Radostin
Dechant, Fabian
Fritsch, Sarah
Gottschalk, Sophia
Hoffmann, Jacob
Kamrowski, Rufus

Kerschensteiner, Marco
Kilic, Furkan
Knauer, Niklas
Liebl, Leonie
Meier, Fabian
Meyer, Bastian
Mohamad, Melike
Plog, Nelly
Spielvogel, Noel
Stenz, Luis
Stigler, Lilli

Unsere Klassen

Klasse 9 a

Klassenleitung:
Erwin Forster



Amann, Nils
Betz, Paula
Eichenseer, Marie
Fliegel, Manuel
Jahrstorfer, Laura
Jurisch, Tobias
Klatt, Steve
Prenge, Adriana

Riel, Jonas
Schlupf, Patrick
Sindel, Sophia
Spanner, Antonia
Uldschmidt, Alexander
Weidner, Matthias
Zachmeier, Elias

Unsere Klassen

Klasse V 1

Klassenleitung:

Thomas Gassenmeyer



Al Ahmad, Fatima
Al Ahmad, Salicha
Asani, Agon
Ashabany, Arshiya
Bärtl, Eva
Dill, Dorothee
Edlbi, Israa
Eichenseer, Vanessa
Hanisch, Natalie

Hotter, Franziska
Meier, David
Meier, Kim
Meier, Pia
Nagom, Rajaa
Paia, Anton-Mario
Pitigoi, Antonio-Stefan
Schraml, Julia

UNSER SCHULLEBEN



Kartoffelklauben im HAUS AM HABSBERG

Bei strahlender Spätsommersonne fand sich die 5. Klasse der Mittelschule Velburg mit ihrem Lehrer Herrn Meyer am Montag, 16. September, ein, um das Team des HAUSES AM HABSBERG beim Kartoffelklauben zu unterstützen. Nachdem die Mittelschule Velburg schon im Frühjahr so tatkräftig beim Legen der Kartoffeln geholfen hatten, durften die neuen Fünftklässler nun die Ernte einbringen.



Mit einem Schleuderroder, wie man ihn bis vor 30 Jahren noch in der Landwirtschaft einsetzte, beförderte Hausmeister Ludwig Geitner die Kartoffeln aus der Erde an die Oberfläche. Hier mussten die Kartoffeln damals wie heute aufgesammelt werden. Nach tatkräftigem Kartoffelklauben, gab es zur Stärkung leckeres Bauernbrot mit Butter und Kräutern aus dem Garten des HAUSES AM HABSBERG.

Leckere Kartoffelsuppe

Nach der Ernte, ging es dann an die Zubereitung der leckeren Erdfrüchte. Anfang Oktober kochte die 5. Klasse in der neuen Schulküche unter fachkundiger Anleitung von Fr. Großhauser und Fr. Hofmann eine schmackhafte Kartoffelsuppe aus den „eigenen“ Bio-Kartoffeln. Kindern und Lehrkräften mundet die feine Suppe bestens.



Besuch bei der Ausbildungsmesse in Neumarkt

Am Mittwoch, den 16.10.2019 besuchten die 8. Klassen sowie die V1 mit ihren Lehrkräften Kristina Ring, Veronika Freitag und Thomas Gasenmeyer die Ausbildungsmesse in den Gebäuden der Berufsschule Neumarkt.

Die unterschiedlichsten Firmen aus der Region präsentierten sich den Schülern und gaben ihnen kurze Einblicke in die verschiedenen Ausbildungsberufe. Bei manchen Informationsständen konnten die Schüler sogar selbst mit anpacken und Dinge ausprobieren, um einen noch tieferen Einblick in das jeweilige Berufsbild zu erhalten. Überall wurden sie ausführlich beraten und informiert. Viele Betriebe waren sehr großzügig mit Werbegeschenken und Informationsbroschüren, sodass die Schüler nicht leeren Händen nach Hause fahren. Alles in Allem war es ein sehr interessanter und aufschlussreicher Tag für alle.



Siegerehrung Lesewettbewerb

In den letzten Novemberwochen fanden die Lesewettbewerbe in den einzelnen Klassen statt, um den oder die jeweils besten Leser zu ermitteln. Die Klassensieger trafen sich zum Endausscheid der Grund- und Mittelschule im Mehrzweckraum, bzw. im Gymnastikraum, um die Schulsieger zu ermitteln. Die Jury bestand jeweils aus Lehrern und Mitgliedern der SMV.

Am Tag vor Nikolaus wurden die Schulsieger des Lesewettbewerbs geehrt. Jeder von den Mädchen und Jungs bekam ein Buchgeschenk überreicht.



Raiffeisenbank unterstützt ABC-Schützen

Auch in diesem Jahr spendete die Raiffeisenbank im Oberpfälzer Jura eG den ABC-Schützen der Grundschulen Velburg, Hohenfels, Lupburg, Seubersdorf und Parsberg sowie den Erstklässlern des Sonderpädagogischen Förderzentrums in Parsberg die Erstausrüstung ihrer Schulhefte. Mit einem Gutschein konnten diese in den jeweiligen Geschäftsstellen abgeholt werden.

Schon einige Jahre arbeitet die Raiffeisenbank im Oberpfälzer Jura eG hier mit den Grundschulen zusammen und sponsert die benötigten Hefte in der jeweiligen Farbe und im Format, welches die zuständigen Klassenlehrer bestimmt haben sowie mit der Lineatur, die benötigt wird. Somit verfügen alle Schüler über die gleichen Hefte in ausgezeichneter Qualität. Die Aktion wird von Eltern, Kindern und Lehrern gerne angenommen.



Erste-Hilfe-Kurs des Lehrerkollegiums

An zwei Nachmittagen wurden die Erste-Hilfe-Kenntnisse des Lehrerkollegiums der Grund- und Mittelschule aufgefrischt. Auch die Inhalte der Jugend-Erste-Hilfe wurden angesprochen. Vor allem der Einsatz des Defibrillators war für einige neu. In der Hoffnung, diese Kenntnisse nie anwenden zu müssen, gingen alle auf dem neuesten Wissensstand an die Arbeit.



Adventskranzsegnung

Am Dienstag nach dem 1. Advent wurden die Adventskränze der Klassen gesegnet. Nach einer kleinen Andacht, die von Frau Täubert, Herrn Eholzer und Herrn Lamparski durchgeführt wurde, erstrahlten die ersten Kerzen. Frau Ziegler begleitete am Klavier und Frau Schmid kümmerte sich um die Technik.



Der Nikolaus kommt in die Schule

Am Nikolaustag besuchte uns der Nikolaus an der Schule. Begleitet wurde er vom Krampus und einem großen Sack. In diesem Sack waren die Geschenke für die Kinder, aber kein Schüler musste mit dem Innenleben des Sackes Bekanntschaft machen.

Nachdem jede Klasse dem Nikolaus und seinem Begleiter einen kleinen Beitrag dargebracht hatte, durften sich alle Kinder aus dem Sack bedienen.



MINIPHÄNOMENTA®

Elementare Erfahrungen

Insgesamt 18 Schüler der Klasse V1 absolvierten vom 11.12. bis 12.12.2019 ein Projekt, das unter dem Namen „Miniphänomenta“ bekannt ist.

Sie nahmen sich zur Aufgabe, in Teamarbeit drei Experimentierstationen für die Grundschule herzustellen. Die naturwissenschaftlich-technischen Experimente ermöglichen eigenständiges, selbstgesteuertes Forschen in den „MINT-Fächern“ (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik). Zudem stärkt es die Motivation der Schülerinnen und Schüler durch praxisnahes Lernen.

Die Miniphänomenta ist bereits bundesweit bekannt. Bei dem Projekt geht es um das Erleben, das Ausprobieren und das altersgemäße Forschen naturwissenschaftlicher- und technischer Phänomene. Dieses Konzept wird seit über zehn Jahren angeboten. Zwölf Schülerinnen und Schüler beteiligten sich handwerklich und sechs Schülerinnen und Schüler kümmerten sich um den EDV-Teil des Projekts. Mit Hilfe der Schreinerei Scherer aus Lengdenfeld, hatte die handwerkliche Gruppe der V1 das Material für drei Werke zu bearbeiten: Den Balancestab, das Koppelpendel und die Kugelrampe.



Durch eine gut strukturierte Materialliste und einem durchdachten Plan schafften die Schülerinnen und Schüler das Projekt auf zwei Tage fertigzustellen. Mit Hilfe der Lehrkräfte, die das Projekt schnell und sehr gut organisiert auf die Beine gestellt haben, ging die V1 an die Arbeit. Die Schüler schafften sich zunächst einen Einblick in die Anleitung und kontrollierten genau die Materialliste. Sie machten sich zur Aufgabe, alles sorgfältig und genau abzumessen, zu schleifen und anzuzeichnen. Anschließend ging es an Tätigkeiten wie das Stecken von Dübeln, das Kleben, das Bohren und das Zusammenbauen durch Schrauben. Die Klasse beendete das Projekt mit großem Erfolg und jeder Menge Spaß.



(Kim Meier, V1)

Auf dem Weihnachtsmarkt

Am 3. Adventssonntag beteiligte sich die Grund- und Mittelschule Velburg wie jedes Jahr am hiesigen Weihnachtsmarkt. Es wurde eine kleine Auf- führung der Grundschule unter der Leitung von Frau Ziegler gezeigt. Die Schüler/innen der Klasse 4b erfreuten die Besucher/innen des Marktes dabei mit bekannten sowie auch ganz neuen, modernen Weihnachtsliedern. Ein besonderes Highlight war allerdings die Vertonung des winterlichen Bilderbuches „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ von Tilde Michels. Während im Hintergrund die Bilder auf einer Leinwand gezeigt wurden, erzählten die Kinder die Geschichte dazu und spielten auch die Charaktere nach. Dazu sangen sie Lieder und ahmten mit Hilfe von Instrumenten die verschiedenen Geräusche nach.

Den Stand, an dem die liebevoll gebastelten Kunstwerke der Schüler/ innen verkauft wurden, betreute unter anderem der ehemalige zweite Bürgermeister, Herr Klemens Meyer, mit anderen Kolleg/innen, sowie Schüler/innen. Bei Regen und Schneegestöber konnte sich Klein und Groß bei einer Tasse winterlichem Punsch aufwärmen und sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.



Theaterfahrt der Grundschule nach Regensburg

Auch dieses Jahr durften wieder alle Grundschulklassen nach Regensburg fahren, um das Theaterstück „Die kleine Hexe“ anzuschauen.

Für uns, die Klassen 1b und 3a, war es am Montag, den 16.12.2019 soweit. Vom Bahnhof Parsberg aus erlebten wir schon mal eine aufregende Zugfahrt nach Regensburg. Bei herrlichem Sonnenschein marschierten wir durch die Parkanlagen von Regensburg bis zum Velodrom.



Das Theater füllte sich schnell mit vielen Kindern, die ungeduldig darauf warteten, dass sich endlich der Vorhang öffnete. Gleich zu Beginn beschwerte sich der Rabe Abraxas bitterlich über die kleine Hexe, weil sie weiße Mäuse, Frösche oder gar Buttermilch regnen ließ statt normalen Regen. Außerdem wollte die kleine Hexe unbedingt bei der Walpurgisnacht dabei sein, obwohl ihr das von den großen Hexen strengstens verboten worden war. Der vernünftige Rabe redete ihr zwar ins Gewissen, aber trotzdem flog die kleine Hexe auf den Blocksberg und wurde prompt von der Oberhexe erwischt.

Zur Strafe musste sie zu Fuß nach Hause gehen und versprechen, eine gute Hexe zu werden. Von nun an hexte sie nur gute Sachen: Sie half zum Beispiel dem Blumenmädchen beim Verkauf von Papierblumen, indem sie ihnen einen wunderbaren Duft anhexte, oder sie verhalf dem frierenden Maronimann zu warmen Füßen. „Nur eine böse Hexe ist eine gute Hexe“ musste sie im Jahr darauf erfahren, aber jetzt hatte sie eine kolossal gute Idee, um einer neuerlichen Bestrafung zu entgehen.



Foto: J.Quast

Der Vorhang fiel und alle Kinder, Lehrer und Begleitpersonen klatschten wie verrückt Applaus. Mit hochroten Gesichtern und noch völlig gebannt von dem gruseligen Blocksberg, den unheimlichen Hexen und dem witzigen Raben Abraxas machten wir uns auf den Nachhauseweg. Wir waren uns alle einig, dass ein Theaterbesuch mit Zugfahrt eine tolle Sache ist. „Nächstes Jahr müssen wir unbedingt wieder ins Theater gehen“, war die einhellige Meinung der Kinder.

(Andrea Weixlgartner)

Der Beginn einer Tradition ...

Am Donnerstag, den 19.12.2019 verwandelte sich die Grund- und Mittelschule Velburg in ein Zentrum des weihnachtlichen Zusammenseins. Der Duft von gebrannten Mandeln, frisch gebackenen Waffeln, heißem Punsch für die Kleinen und Glühwein für die Großen lag in der Luft. Die Aula glich einem kleinen Weihnachtsmarkt auf dem die Schülerinnen und Schüler ihre selbstgebastelten Kunstwerke verkauften. Sie präsentierte ihren Weihnachtsschmuck, ihre Holzarbeiten, Windlichter und Weihnachtskarten den Besuchern an. Für viel Spannung sorgten z. B. „Weihnachten in der Schachtel“ sowie die Chance auf einen Hauptgewinn beim Losen.

Die Gäste wurden vom Elternbeirat mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt. Vielen herzlichen Dank für die leckeren Fingerfood- und Kuchenpenden!



Ein kunterbuntes Weihnachtsspektakel sorgte für gute Stimmung in der Turnhalle. Die Schülersprecherin Eva Bärtl führte durchs Programm, das sich unter anderem aus verschiedenen Liedern, einem Sternentanz, einem gesungenen Krippenspiel, einem musikalischen Weihnachtsstück und vier Auftritten der Bläserklassen zusammensetzte. Außerdem wurden zwei Kunstwerke der Klasse 9 a versteigert. Beide Unikate knackten die 100 € Marke. Das Geld kommt den Velburger Grund- und Mittelschülern zugute.





Das Lied „Alle Jahre wieder“, das von allen Besuchern gesungen und von der Lehrerband begleitet wurde, soll die neue Tradition einläuten, jedes Jahr eine Weihnachtsfeier an der GMS Velburg zu veranstalten.

(Freitag Veronika, Ziegler Corinna, Häring Katrin, Johannes Bausch, Marie-Luise Bock)

Tage der Orientierung auf dem Habsberg

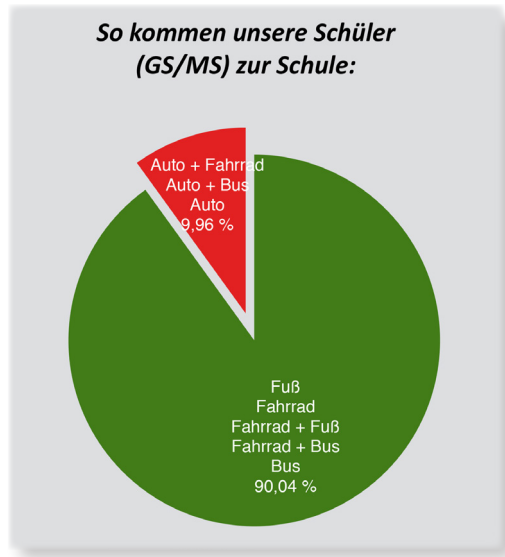
Von 08. bis 10.01.2020 waren die Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse mit ihrem Klassenlehrer Herrn Erwin Forster und ihrer Religionslehrerin Frau Kathrin Zieglaus drei Tage zur Orientierung auf dem Habsberg.

Frau Anke Schwalbenhofer, Leiterin der Orientierungstage und der Praktikant Felix Salomon nahmen am Mittwoch die Jugendlichen im Diözesan-Jugendhaus in Empfang. An den folgenden Tagen wurde in Workshops, Gruppenarbeiten, Besinnungs- und Spielzeiten über die Schule, die Klassengemeinschaft, aber auch über das Leben und die individuelle Zukunft diskutiert und reflektiert. Ein abwechslungsreiches Spiel- und Freizeitangebot stand ebenso auf dem Programm.



Fragebogenaktion „Meilenstein“: Verkehrsmittel der GMS Velburg

Die Grund- und Mittelschüler wurden befragt, wie sie täglich zur Schule kommen. Zwei Aspekte standen im Mittelpunkt: Nachhaltigkeit und Sicherheit auf dem Schulweg.



Ca. 90 % kommen auf einem „nachhaltigen“ Weg zur Schule. Das ist löblich, auch wenn es mitunter gar nicht anders möglich ist, weil der Wohnort zu weit von der Schule entfernt ist und somit der Bus benutzt werden muss. Dennoch gibt es fast 10% der Kinder, die oft mit dem Auto gefahren werden.

Die Nachhaltigkeit ist also sehr hoch, der Punkt Sicherheit ist allerdings mit Kritik behaftet.

Die Buskinder und vor allem die Fußgänger haben viele positive und negative kritische Anmerkungen eingebracht. Insbesondere eine zu hohe Geschwindigkeit und die oft mangelnde Rücksichtnahme der Autofahrer gegenüber den Kindern wurden beklagt. Die geäußerten Kritikpunkte sollen nun Ansatzpunkte für Verbesserungen sein.

Energiesparen im Schulhaus

Die Schüler und Schülerinnen der Grund- und Mittelschule Velburg demonstrieren oder reden nicht nur über Klimaschutz. Sie handeln danach und praktizieren ihn. Unter Initiative der Schülermitverwaltung (SMV) und der Vertrauenslehrer Daniel Bösl und Veronika Freitag machten sich die Schüler der Klassen eins bis neun Gedanken, wie sie vor Ort zum Klimaschutz beitragen können und welche Aktionen an ihrer Schule möglich sind. So kam es nach kurzen Absprachen und Beratungen in den einzelnen Klassen - die unter dem Motto „Fridays for Klimaschutz“ standen - dazu, dass an drei Freitagen hintereinander Maßnahmen zur Einsparung von Strom vollzogen werden sollten. So bereiteten alle Lehrer den Unterricht für diese drei Freitage so vor, dass auf den Einsatz großer EnergiEVERBRAUCHER wie Beamer und Dokumentenkameras verzichtet wurde. Auf unnötige Beleuchtung im Schulgebäude wurde ebenfalls verzichtet.



Foto: A. Friedl

Die Schüler rechneten auch die Einsparung aus. Würde man bei 38 Freitagen im Jahr, an denen Unterricht stattfindet, diese angeführten Einsparmaßnahmen durchführen, wäre das eine Stromersparnis von 2584 Kilowattstunden (kWh), was etwa dem jährlichen Energieverbrauch eines Dreipersonenhaushaltes entspreche. An einem „normalen“ Freitag wurden in der Schule 138 kWh verbraucht. An einem „Friday vor Klima“ 75 kWh.

Aufgeteilt in Grundschule und Mittelschule, wurden an der Grundschule 59 Prozent und an der Mittelschule, bei der auch die Verwaltung angeschlossen ist, etwa 38 Prozent weniger Strom verbraucht. Würden für eine kWh 30 Cent bezahlt, betrüge die finanzielle Ersparnis etwa 775 Euro. (naf)

(Artikel aus der Mittelbayerischen Zeitung vom 16.01.2020)

Klassenfahrt ins BIZ Regensburg

Die Klassen V 1 und 8 a machten sich gemeinsam am 23.01.2020 auf den Weg ins Berufsinformationszentrum nach Regensburg.

Unter der Aufsicht von Frau Ring und Frau Schnupp fuhren die beiden Klassen um 8:15 Uhr mit dem Regional-Express nach Regensburg. Von den Regensburger Arcaden aus ging zunächst die 8. Klasse ins, wie man kurz sagt, BIZ. Um 10:30 Uhr folgte dann auch die V1, die wie auch die 8 a eineinhalb Stunden Zeit hatte, sich über verschiedene Berufe zu informieren.

Als erstes begann jede Klasse mit einem kurzen Seminar von ca. 15 Minuten, um sich die nächsten 1 - 2 Stunden dann selbst zurechtfinden zu können. Nach dem Seminar über die Berufsfelder und der Vorstellung des „Selbsterkundungstools“, mussten die Schülerinnen und Schüler der 8. und 10. Klasse erstmal einen Account erstellen, um überhaupt arbeiten zu können. Daraufhin folgte der Test, bei welchem sie sowohl ihre Fähigkeiten,

als auch ihre sozialen Kenntnisse einschätzen und vertreten sollten. Zudem durften sich die Schülerinnen und Schüler aus Velburg zahlreiche Berufssteckbriefe und Flyer, je nach Interesse, ausdrucken und mit nach Hause nehmen.



Am Ende hatten sie in den Regensburger Arcaden noch etwas Zeit zur freien Verfügung, bevor es wieder nach Hause ging. Es war ein gelungener und erfolgreicher Tag für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

(Kim Meier, V1)

Werke unserer Künstler



Sophia Sindel, 9a



Celina Erdmann, 9a



Adriana Prenga, 9a



Laura Jahrstorfer, 9a



Lena Lutter, 8a



Steffen Krause, 8a



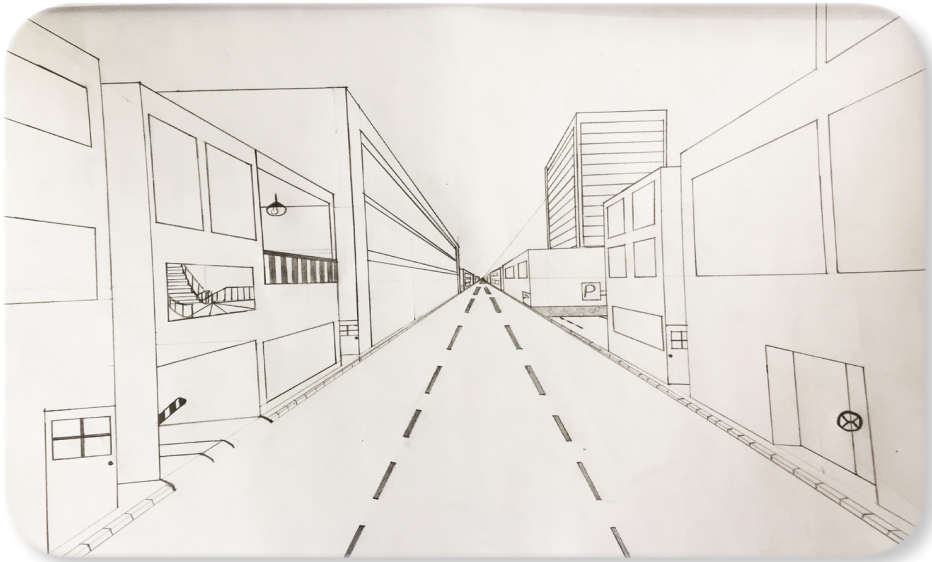
Lidia Alexander, 8a



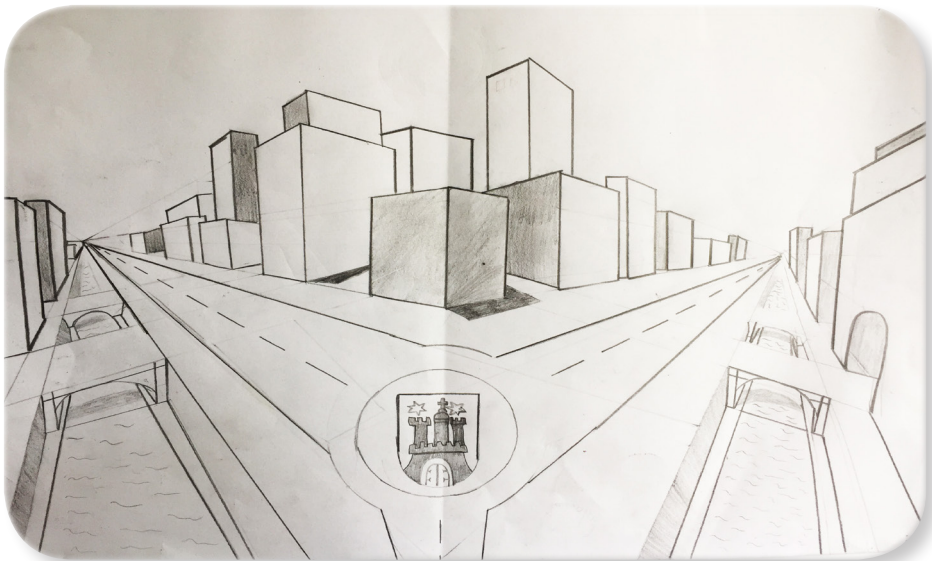
Sabrina Gerner, 8a



Emilia Meyer, 8a



Marco Kerschensteiner, M8



Nelly Plog, M8

Theatralisch! - „Die Brüder Löwenherz“

„Eine Klassenfahrt, nach Regensburg, cool!“ Die Schülerinnen und Schüler aus der 6 a erwarteten gespannt diesen 4. Februar 2020, denn der Besuch des Stückes Die Brüder Löwenherz im Jungen Theater stand bevor.

Nach einer kurzweiligen Bahnfahrt und einem zweiten Frühstück saßen alle im Dunklen vor einer spärlich beleuchteten Bühne, die einzig mit einem universellen Requisit, einem Bett, bestückt war. Dort begann die abenteuerliche Geschichte von Karl, genannt Krümel, und seinem Bruder Jonathan. Schon zu Lebzeiten waren sie einander innig verbunden gewesen und sollten sich nun, nach ihrem Tod, im sagenhaften Land Nangijala wieder treffen. In dieser fantastischen Welt kämpften sie mutig und mit vereinten Kräften für das Gute und die Gerechtigkeit. Ihr Sieg verhalf ihnen letztlich sogar dazu, ihre Angst vor dem eigenen Tod zu überwinden.

Einfühlsam, energiegeladen und mit beeindruckender Überzeugungskraft zog das jugendliche Ensemble sein Publikum in den Bann, so dass die Zeit wie im Flug verrann.

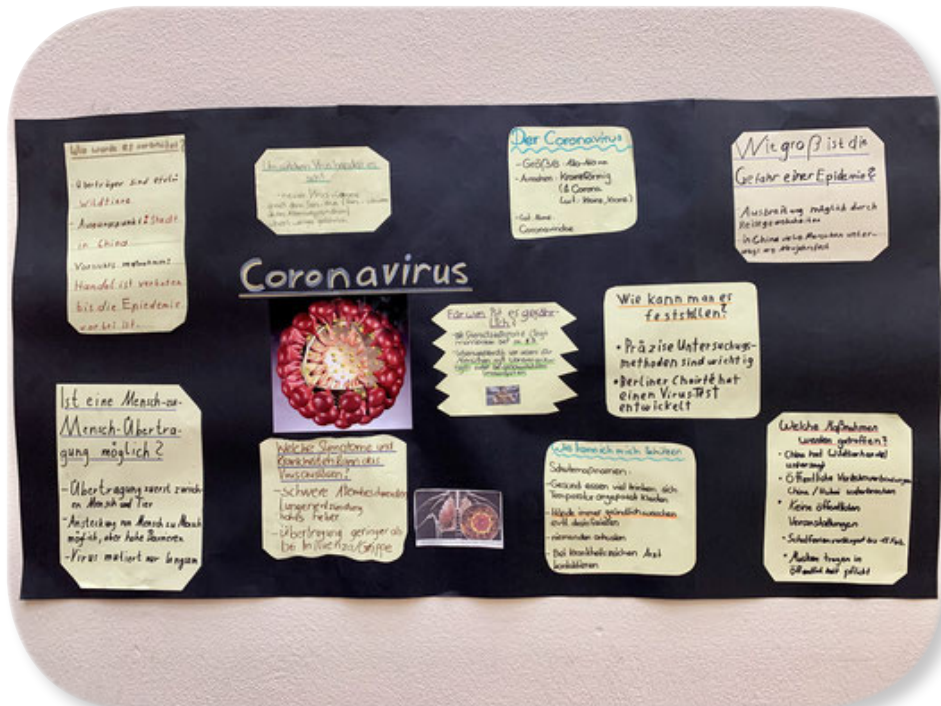


Doch das war noch nicht alles! Die Mädchen und Jungen der 6a bekamen in einem anschließenden Workshop noch Gelegenheit, selbst aktiv zu werden und auch zusammen mit einer Schauspielerin über das Stück zu sprechen. Danach war der Appetit riesig und der Mittagsimbiss schmeckte hervorragend. Noch was Süßes und plötzlich war es „höchste Eisenbahn“ für die Rückfahrt.

(Marie Bock)

Das Coronavirus ist angekommen

Nicht als Krankheit, aber thematisch ist das Coronavirus nun auch an der Grund- und Mittelschule Velburg angekommen. Die 6. Klasse hat sich unter der Leitung von Frau Bock informiert und alles Wissenswerte an einer Plakatwand festgehalten.



Eine Rose zum Valentinstag

„Dankbarkeit macht das Leben erst reich.“ Wie schon vor ein paar Jahren hatten die Schülerinnen und Schüler auch dieses Jahr die Chance, ihren Mitschülern, Lehrern oder auch anderen Personen, am Valentinstag, eine kleine Freude zu machen. In Form einer Rose zu je einem Euro, konnten sie die kleinen Gesten bei Herrn Bösl und Frau Freitag bestellen, die dann von der SMV verteilt wurden. Hierfür hatten die Schülerinnen und Schüler zwei Möglichkeiten:

1. Sie schrieben der Person, die die Rose bekommen sollte, eine kleine Karte oder einen kleinen Brief und beschrifteten das dazugehörige Kuvert mit dem Namen und der Klasse der Person.

oder

2. Sie verschenkten die Rose anonym. Man schrieb den Namen auf einen kleinen Zettel und gab diesen bei den Lehrkräften ab. Der oder die Beschenkte erhielt nur die Rose.

Es wurden 107 Rosen noch vor der ersten Pause erfolgreich verteilt.



Fasching bei den Grundschulern

Am „Faschingsfreitag“ hielt der Fasching auch Einzug in unsere Grundschule. Alle Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte kamen an diesem Tag witzig und kreativ verkleidet in die Schule. Gruselige Vampire, wilde Piraten, farbenfrohe Hippies, berühmte Märchen- und Filmfiguren, mutige Cowboys und Indianer oder andere fantasievolle Kostüme, stürmten die Grundschule. Dies allein sorgte schon für Begeisterung.



Für ein weiteres Highlight sorgte dann der Elternbeirat kurz vor der Pause. Dankenswerterweise wurden für uns alle leckere Krapfen spendiert. Nach der ersten Pause begann in die Turnhalle die Faschingsfeier so richtig. Nicht nur Sackhüpfen und Eierlaufen sondern auch traditionelle Tänze zu den Liedern: „Das rote Pferd“, „Das Fliegerlied“ und der „Ententanz“ sorgten bei den Schülern für gute Stimmung. Auch das Bonbon-„Schmeißen“, wie bei Faschingszügen, war ein großes Highlight für alle Schülerinnen und Schüler.

Für alle Kinder war es eine gelungene Faschingsfeier.

(Kim Meier, V1)

Faschingswoche = Mottowoche

Für mehr als 200 Schülerinnen und Schülern war die Mottowoche vom 17.02 – 21.02.2020 ein tolles Erlebnis. Gemeinsam überlegte sich die SMV Themen für die ganze Woche. Jeden Tag ein anderes Motto, damit unsere Schule bunter wurde.

Also war das erste Thema der Woche der „AMPEL-Tag“. Gemeinsam bunt durchs Leben zogen sich die Schülerinnen und Schüler am Montag etwas Grünes, Rotes und/oder etwas Gelbes an. Am Dienstag hingegen kamen alle in Tracht. Auch wenn's etwas frisch war, liebten sie es, ihre Dirndl oder ihre Lederhosen raus zu holen. Nachdem die bayrische Kultur näher betrachtet wurde, sollte auch die amerikanische Kultur nicht weit entfernt sein. Am Mittwoch starteten viele Schüler mit dem „American-Elite-Day“. Alle versuchten möglichst einheitlich in „Schuluniform“ zu kommen. „Unten blau – oben schwarz“. Also blaue Hose oder Rock sowie schwarzer Pullover/Shirt/Oberteil.





Der „Unsinnige Donnerstag“ wurde etwas ruhiger gestaltet. Es war der „BAD TASTE DAY“. Eine lässige Jogginghose und eine coole Kopfbedeckung wie ein Cap oder eine einfache Mütze sollte da nicht fehlen. Donnerstagnachmittag fand dann die beliebte Faschingsdisco der Mittelschule statt. Die Klasse M8 kümmerte sich um den Aufbau, Häppchen und die Musik der Feier. Auch die Faschingsdisco kam bei den Mittelschülern sehr gut an. Am Freitag hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in den schönsten und schrillsten Kostümen in die Schule zu kommen. Im ganzen Hause wurde am Freitag bis 11:20 Uhr von den Grund- und Mittelschülern Fasching gefeiert.

Die Mottowoche war ein voller Erfolg!

(Kim Meier, V1)

Werkstücke unserer Techniker



Weihnachtsmarkt, 9 a



Laura Jahrstorfer, 9 a



Weihnachtsmarkt, 9 a



Hanna Nickel, 7 a



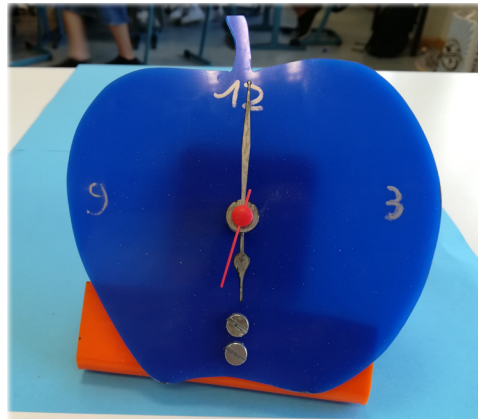
Agon Asani, V1



Dominik Wolf, 8 a



Fatima und Salicha Al Ahmad, V1



Matthias Weidner, 9 a

Corona-verrückte Zeiten: Unterricht von zuhause aus

Die Schulen waren ab 13. März geschlossen. Ich habe mich gefragt, welche einfach verfügbaren Alternativen gibt es eigentlich, damit so wenig Unterricht wie möglich ausfällt?

In fast jedem Haushalt gibt es ein Smartphone, Tablet oder Computer. Warum also nicht Unterricht per Online-Meeting?

Das selbstständige Lernen weckt die Lernmotivation und viele Schüler sind mit Feuereifer dabei, ihre technischen Geräte zu nutzen und zu bedienen. Trotz Distanz rückt man so zusammen.

Hier ein Blick in das Zimmer von Daniel Heinrichs, 7 a. Daniel zeichnet ein Werkstück mit dem CAD-Programm:





Montag, 30. März

Liebes Tagebuch,

das ist jetzt schon die zweite Woche die wir zuhause sind. Schule wäre mir glatt lieber, weil es schönes Wetter ist und ich mich nicht mit meinen Freunden treffen darf. Das Gute ist das ich abends etwas länger aufbleiben darf. Heute ist Montag und wir hätten eigentlich keine Hausaufgabe auf doch ich habe schon was gemacht weil es sonst in der Woche zu viel für mich ist. Ich freue mich auf heute Abend da spielen wir wieder Karten.



Wochentagebuch

Montag:

Liebes Tagebuch,

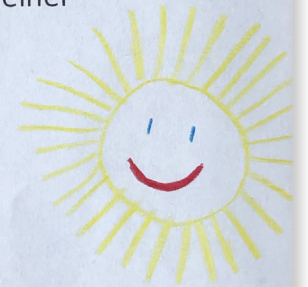
heute habe ich ziemlich lange geschlafen, und zwar bin ich erst um drei uhr mittags aufgestanden. Nachdem ich aufgestanden bin, habe ich mich noch ein bisschen ausgeruht, mich dann fertig gemacht und danach hat meine Mutter mich dazu verdonnert mein Zimmer Aufzuräumen. Seitdem ich damit fertig bin sitze ich hier und mache meine Hausaufgaben (es ist gerade 18:40). Wenn ich damit dann Fertig sein werde, werde ich noch Essen und dannach Animes Gucken. ab dem Zeitpunkt wenn es 22:00 werde ich mit meiner Katze im Bett einschlafen.

bis morgen :)

Dienstag, 31. März

Liebes Tagebuch,

heute habe ich etwas länger geschlafen weil wir alle später ins Bett sind. Nach der Hausaufgabe hab ich mit Mama einen Kuchen gebacken. Als Papa nach Hause gekommen ist haben wir ihn gegessen. Der kommt jetzt auch früher nach Hause weil er im Schichtdienst arbeiten muss. Weil das Wetter heute so schön war haben wir noch einen Spaziergang gemacht. Das war schön ich konnte mich ein bisschen mit meiner Schwester austoben.



WochentagebuchDienstag:Liebes tagebuch.

heute bin ich um 10:00 Uhr aufgewacht und habe dann noch ein bisschen auf TikTok Videos angeschaut.

Nachdem dan wieder eine halbe Stunde vergangen ist, bin ich dan auch aus meinem Zimmer in die Küche gegangen und habe mir ein Brot gemacht. Ich habe es gegessen und danch habe ich auch schon meine Zähne geputzt, mich umgezogen und meine Haare gekämmt. Als das dan Fertig war bin ich in unseren Garten gegangen weil es so Sonnig war. Im Garten habe ich dann auch schon meine Katzen entdeckt und mit ihnen gespielt .Irgenwann hatten meine Katzen Hunger und ich habe ihnen Essen gegeben . Da meine Katzen Ziemlich Faul sind haben sie ein Nickerschläfchen gehalten. Weil meine Katzen eingeschlafen sind ,habe ich mich wieder in meinem zimmer zurückgezogen. Ich habe mir irgendwie die Zeit vertrieben und ehe ich wieder auf die Uhr schaue , rufte meine Mutter mich zum Abendesen. es war gerade 18:00 Uhr . Jetzt site ich hier und mache meine Hausaufgaben.

bis morgen:)

Mittwoch, 1. April

Liebes Tagebuch,

heute ist der 1. April und eigentlich wollte ich ein paar Leute reinlegen aber mir ist nichts eingefallen. Zuhause ist jeder Tag gleich mir fällt die Decke auf den Kopf weil wir ja nicht raus dürfen leider. Heute habe ich mit meiner Schwester ein bisschen im Garten Tennis gespielt. Danach hab ich mich ums Abendessen für uns alle gemacht und den Tisch gedeckt. Als Belohnung durfte ich aussuchen was wir im Fehrnseher ansehen.Das mache ich morgen wider.



WochentagebuchMittwoch:*Liebes Tagebuch,*

da ich ein Langschläfer bin habe ich wieder bis um 13:00 Uhr geschlafen. Ich habe mich als erstes Fertig gemacht, und gegessen.

Meine Mutter hat zu mir gesagt das ich wie jeden Tag lüften und mein Zimmer aufräumen sollte, also tat ich das auch. Danach habe ich auf meiner switch wieder Spiele gespielt bis es 16:00 Uhr war. Als das auch erledicht war habe ich angefangen meine Hausaufgaben zu machen und sitze nun hier.

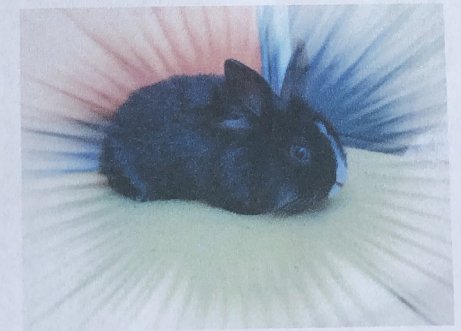
*bis Morgen :)*WochentagebuchDonnerstag:*Liebes Tagebuch,*

ich bin aufgestanden, habe gegessen und mich Fertig gemacht. Danach musste ich auch schon meinem Vater im Garten helfen, was ziemlich anstrengend war. Als mein Vater sagte das ich jetzt gehen kann bin sofort in mein Zimmer gegangen und habe mein Handy angemacht. Ich wollte mir mal Japanische Süßigkeiten bestellen also habe ich nach einer Seite gesucht wo es die gibt. Als ich dan eine gefunden habe, habe ich das in den Warenkorb getan, das ich Intressant fand. Danach habe ich meine Mutter gefragt ob sie mir das Bestellt und sie sagte ja und jetzt mache ich meine Hausaufgaben.

*bis Morgen :)***Donnerstag, 2.April,**

Liebes Tagebuch,

Gestern haben Mama und Papa gesagt das wir heuer nicht nach Italien fahren. Das ist schade, weil ich mich so gefreut habe. Heute nach der Hausaufgabe habe ich mich um meinen Hasen gekümmert. Ich habe ihn ein frisches Bett gemacht und gefüttert und dann habe ich Mama im Garten geholfen. Und jetzt weiß ich wie man einen Spinat und Radieschen sät.

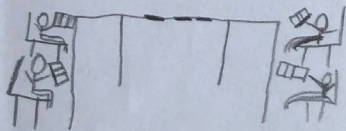


Donnerstag, 02. April

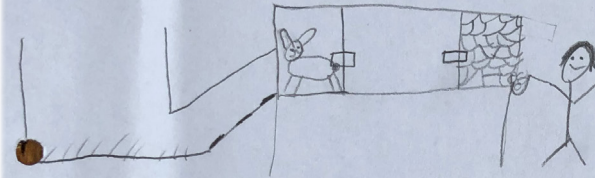
Liebes Tagebuch,
heute machte ich meine Hausaufgaben und fütterte meine Hasen. Ich habe meine Hasen in den Auslauf hoppeln lassen. Dort sind sie lustig herum gesprungen.
Danach spielte ich ein Spiel mit meinem Cousin online. Abends bin ich mit meiner Familie spazieren gegangen.

**Freitag, 03. April**

Liebes Tagebuch,
heute habe ich meine Hausaufgaben für diese Woche fertig gemacht. Danach habe ich mit meiner Schwester ein Spiel gespielt und fern gesehen. Wir haben mit Mama und Papa Karten gespielt (Watten und Schnauz). Mama hat meistens verloren.

**Wochen-Tagebuch vom 30. März bis 03. April 2020****Montag, 30. März**

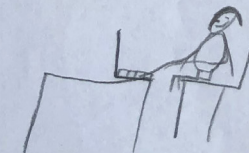
Liebes Tagebuch,
heute Vormittag habe ich meine Hasen gefüttert. Danach habe ich mit meinem Cousin ein Spiel online gespielt.

**Dienstag, 31. März**

Liebes Tagebuch,
heute bin ich aufgestanden und habe meine Hausaufgaben gemacht. Danach habe ich mit meiner Schwester ein Spiel gespielt. Dann haben wir eine Sendung angeschaut. Abends habe ich mit meiner kleinen Schwester im Garten gespielt.

**Mittwoch, 01. April**

Liebes Tagebuch,
heute morgen habe ich die Hasen gefüttert und ein paar Minuten später habe ich meine Hausaufgaben gemacht. Danach habe ich auf meinem PC Spiele gespielt.



Berufsorientierte Qualiprüfung

Ein Duft von Holz und Leim liegt in der Luft. Den Auftakt der Prüfungen zum Erreichen des Qualifizierenden Mittelschulabschlusses bildet die Projektprüfung im Fach „Technik“ von 25. bis 29.05.2020. Dieser praktischen Prüfung war bereits ein 4-tätiges Übungsprojekte vorausgegangen.

Als Prüfungswerkstück war eine „Halterung für die Heißklebepistole“ herzustellen. Nach der Recherche im Internet skizzierten und planten die Schüler das Werkstück mit Zeichenplatte und CAD-Programm. Anschließend musste das Werkstück hergestellt und der Arbeitsablauf mit Fotos in einer Mappe dokumentiert werden. Frau Schlund und Herr Forster bescheinigten den Prüflingen eine sowohl optisch als auch handwerklich ansprechende Halterung hergestellt zu haben.



Matthias Weidner, 9 a



Nils Amann, 9 a

Podcast an der Schule



Wir, die Klasse 8a, haben dieses Schuljahr etwas Neues ausprobiert und zwar haben wir Podcasts geschrieben und aufgenommen, welche dann auf die Schulhomepage gestellt wurden.

Podcast – was ist das eigentlich? Laut Wikipedia handelt es sich dabei um „eine Serie von meist abonnierbaren Mediendateien (Audio oder Video) über das Internet. Das Koffwort setzt sich zusammen aus der englischen Rundfunkbezeichnung Broadcast und der Bezeichnung für den (zur Entstehungszeit marktbeherrschenden) tragbaren MP3-Player iPod, mit dessen Erfolg Podcasts direkt verbunden wurden.“ (<https://de.wikipedia.org/wiki/Podcast>, vom 09.07.2020)

Am Anfang war es etwas schwer für uns einen Podcast zu schreiben. Wir wussten da noch gar nicht so genau, wie man so etwas formuliert, geschweige denn, wie man das am besten betont und einspricht. Nach und nach sind wir immer besser hineingewachsen und haben uns von Podcast zu Podcast verbessert. Folgende Themen wurden dieses Schuljahr von uns bereits zum Podcast verarbeitet:

- Besuch im BIZ Regensburg
- Valentinstag 2020
- Mottowoche im Fasching
- Fakten zu Corona

Und dann kam der Lockdown ... Dieser hat unser Arbeiten unterbrochen und wir mussten die Podcasts erstmal einstellen. Am 11.05.2020 war die langweilige Zeit endlich vorbei und wir durften wieder in die Schule gehen. Und dann haben wir uns gedacht, jetzt, also kurz vor dem Ende des Schuljahres nehmen wir noch einen für euch auf. Ihr hört uns dann im Podcast ...

<https://www.gms-velburg.de/informationen/schul-podcast/>

Fotostory zum „Corona-Alltag“

Dienstag, 14.07.2020, 7:50 Uhr



Mit Abstands- und Mundschutzgebot an der Bushaltestelle und während der gesamten Busfahrt, kommen wir an der Schule an. Auch dort verhalten wir uns vorbildlich!



Nach dem Eintritt ins Schulhaus, heißt es erstmal „Hände desinfizieren“!



... Warten in der Aula ... dann die (richtige!) Treppe benutzen ...



Auch auf der Treppe und vor dem Klassenzimmer: 1,5 Meter Abstand!



Dann erstmal auf unseren Einzeltischen Platz nehmen ...



... jetzt darf auch der Mundschutz ab!



Spätestens beim Stundenwechsel auch mal gut durchlüften!

Die große Pause verbringen wir im Schulhaus.



Finde den Fehler ...



Waaas!? Schon wieder 11:20 Uhr? Auf geht's nach Hause ...



Wir hoffen, dass im neuen Schuljahr alle diese Maßnahmen nicht mehr nötig sind ...!



© V1 und Herr Stark

Unsere SMV

Im Schuljahr 2019/2020 konnten sich folgende Schülerinnen bei der Schülersprecherwahl durchsetzen:

1. Schülersprecherin: Eva Bärtl (V1)
2. Schülersprecherin: Lena Lutter (8a)
3. Schülersprecherin: Vanessa Eichenseer (V1)

Zusammen mit den Vertrauenslehrern Daniel Bösl und Veronika Freitag und den Klassensprechern der Mittelschule bildeten sie die SMV der Mittelschule.



In diesem Schuljahr erreichte die SMV, dass die Schüler ab der 8. Jahrgangsstufe in der Mittagspause - natürlich mit dem Einverständnis der Eltern – sich frei in Velburg bewegen dürfen. Sie können sich in ihrer „freien Zeit“ zum Beispiel eine Brotzeit holen oder einen Spaziergang durch die Stadt machen.

Außerdem setzte sich die SMV für ein aktives Schulleben ein, unter anderem mit der Aktion „Fridays for Klimaschutz“ bei der an mehreren Freitagen möglichst viel Strom gespart wurde sowie mit der Mottowoche, bei der es jeden Tag ein anderes (Bekleidungs-)Motto gab.

Weitere geplante Aktionen, darunter das jährliche Schulfußballturnier oder ein gemeinschaftliches Volleyballturnier konnten leider aufgrund der Corona-Situation nicht durchgeführt werden.

*Allen
Schülerinnen und Schülern,
Eltern, Lehrerinnen sowie Lehrern
erholungsreiche, kurzweilige und
gesunde Ferien und einen guten Start
ins neue Schuljahr 2020/21.*